

Montageanleitung



Schiebeanlage ST3/29 2-flügelig mit 1-facher Laufschiene **seitlich offen**

Folgen Sie bitte unbedingt diesen Anweisungen!

Zu Ihrer Sicherheit



- Stellen Sie sicher, dass der Bereich unterhalb der Tür während der Montage nicht betreten wird.
- Bei Arbeiten unter angehobenen Teilen oder Arbeitseinrichtungen müssen diese mit geeigneten Einrichtungen gegen Herabfallen gesichert werden.
- Das Insektenschutzgitter ist nicht als Absturzsicherung geeignet.
- Die Montage darf ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.



Allgemeine Hinweise



- Am Produkt dürfen keine Änderungen, An- oder Umbauten vorgenommen werden.
- Prüfen Sie die Teile vor der Montage auf ordnungsgemäßen Zustand und Richtigkeit der Lieferung. Es dürfen keine beschädigten, unvollständigen oder offensichtlich mangelhaften Teile montiert werden.



Bitte lesen Sie sich diese Montageanleitung aufmerksam durch. Für Fehler, die durch falsche Montage entstehen, übernehmen wir keine Haftung!
Zur Montage ausschließlich Edelstahlschrauben verwenden.

Zubehör



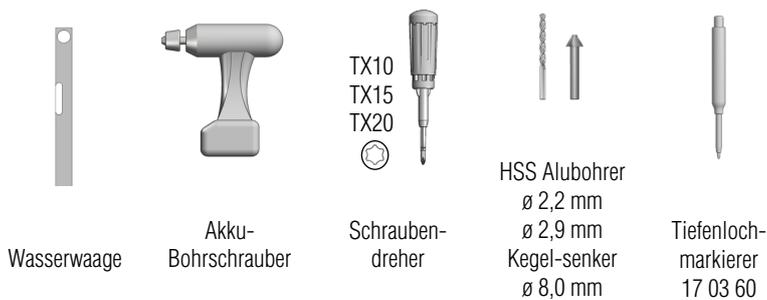
Werden nur bei Bestellung mit Montagebohrungen mitgeliefert!



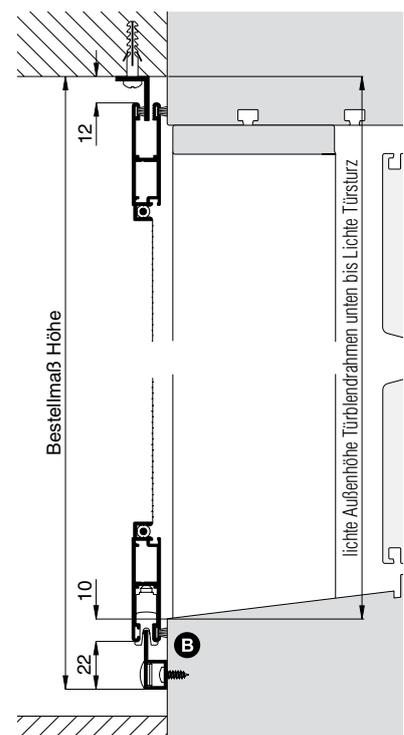
Empf. Hilfsmittel



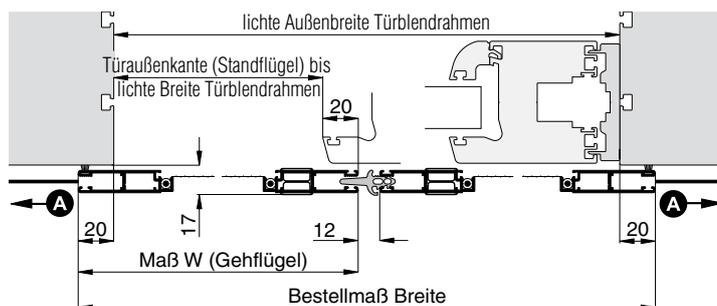
Empfohlene Werkzeuge und Hilfsmittel



Vertikalschnitt



Horizontalschnitt



Montageanleitung

Schiebeanlage ST3/29 2-flügelig mit 1-facher Laufschiene **seitlich offen**



1 Laufschiene Montagebohrungen (falls mitbestellt, weiter mit Schritt 2)

Mit Bohrer \varnothing 4,0 mm die Laufschiene, in Abstand von 110 mm von den Enden, dann alle 400-500 mm durchbohren. Die untere Laufschiene von vorne durchbohren danach mit dem Kegelsenker die erste Profilwand durchsenken. Von hinten die Bohrungen der Laufschiene entgraten.

2 Untere Laufschiene montieren

Untere Laufschiene nach den angegebenen Maßen vor dem Blendrahmen positionieren. Durch die Montagebohrungen vorbohren und mit RK 3,5x13 anschrauben.

! Im vorderen und hinteren Laufschienebereich (800 mm), noch nicht anschrauben !

! Zum Fixieren der Laufschiene beim Ausrichten, Acrylat-Klebeband benutzen. Bei Holz- und Kunststofffenster mit Bohrer \varnothing 2,2 mm vorbohren. Bei Alufenster mit Bohrer \varnothing 2,9 mm vorbohren.

Links und rechts mit Bleistift die Parkpositionen markieren.

Laufschiene leicht nach außen biegen, Vorderkante Bohrlehre 164851/50 an den Markierungen der Parkpositionen anlegen. Mit Bohrer \varnothing 2,2 mm durch die ersten zwei Bohrbuchsen vorbohren und Anschlagwinkel 13 48 42 mit SK 2,9x9,5 anschrauben. Laufschiene voll anschrauben und Abdeckkappen aufstecken.

3 Obere Laufschiene montieren

! Bei Option Flügelspaltdichtung wird die Länge der Dichtung vor Ort angepasst.

Schiebeflügel aufsetzen, gegen die Endanschläge fahren und Außenkante des Schiebeflügels und Position der obere Laufschiene anzeichnen.

Obere Laufschiene nach den Markierungen ausrichten und Montagebohrungen am Untergrund übertragen. Dem Untergrund entsprechend vorbohren, bei Bedarf Dübel setzen und die obere Laufschiene anschrauben.

Bohrlehre 164851/50 an den Markierungen der Außenkante (siehe oben) ansetzen. Durch die ersten zwei Bohrbuchsen mit Bohrer \varnothing 2,2 mm vorbohren. Danach Mittelanschlagspunkt für beide Laufschiene festlegen. Mit der gleichen Bohrlehre im Abstand von je 6 mm links und rechts vom Mittelanschlagspunkt, durch die beide äußeren Bohrbuchsen vorbohren. Anschlagwinkel 13 48 43 und Schiebeflügelarretierung 13 48 37 mit LK 2,9x16 mm anschrauben.

An der oberen Laufschiene Unterlegplatte 13 48 37.03 mit Anschlagwinkel 13 48 43 und Schiebeflügelarretierung 13 48 37 mit LK 2,9x16 mm anschrauben. Durch das Senkloch der Unterlegplatte mit Bohrer \varnothing 2,2 mm vorbohren und mit Schrauben SK 2,9x9,5 anschrauben.

! Zum Fixieren der Laufschiene beim Ausrichten, Acrylat-Klebeband benutzen.

4 Schiebeflügel einhängen

Oberkante Schiebeflügel an der oberen Laufschiene ansetzen, so dass die Laufschiene in den Schiebeflügelführungen eingeführt wird. Schiebeflügel bis zum Anschlag nach oben schieben, unten einschwenken, auf die untere Laufschiene positionieren und ablassen.

! Die Federkraft der Schiebeflügelführung kann bei Bedarf variabel angepasst werden:
- weich (Standard): das Unterteil ist komplett ausgefedert,
- stramm: das Unterteil ist so weit hochgeschoben, dass die Gabel der Schiebeflügelführung sich noch bis auf das Niveau des Flügels herunterdrücken lässt.
Dazu Inbusschraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel lösen, Federkraft einstellen und Inbusschraube wieder anziehen

Auf der Gegenseite kann die Schiebeflügelführung (Unterteil) komplett hochgeschoben werden (Feder auf Block). Dadurch kann der Effekt der Aushägesicherung erzielt werden und gleichzeitig bei sehr schmalen Flügeln ein Kippen verringert werden.

! Entwässerungsbohrungen (falls nicht mitbestellt), bei wetterseitig montierten Elementen an der entsprechende Stellen setzen.

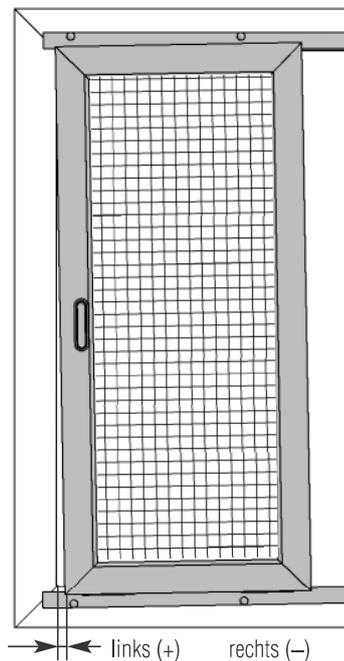
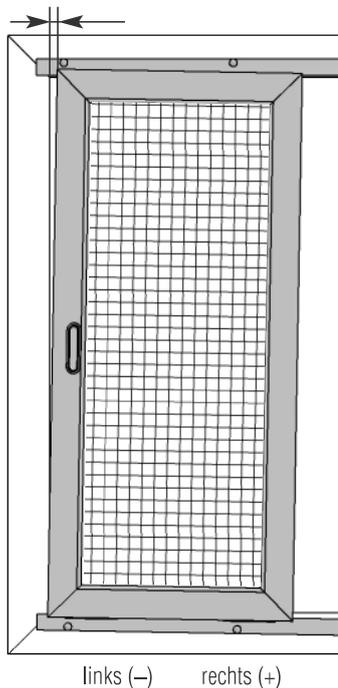
! Zum Abdichten von kleinen Lichtspalten PE-Dichtkeil verwenden.

Montageanleitung

Schiebeanlage ST3/29 2-flügelig mit 1-facher Laufschiene **seitlich offen**

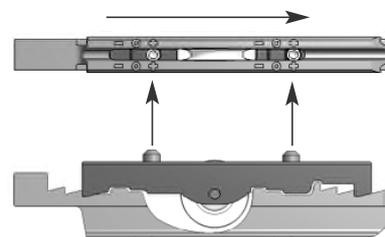
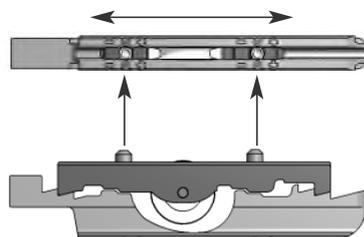
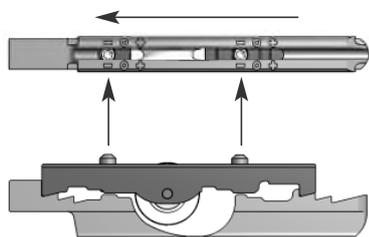


! Höhenverstellbare Laufrollen können nachjustiert werden, um kleine Montageungenauigkeiten auszugleichen.



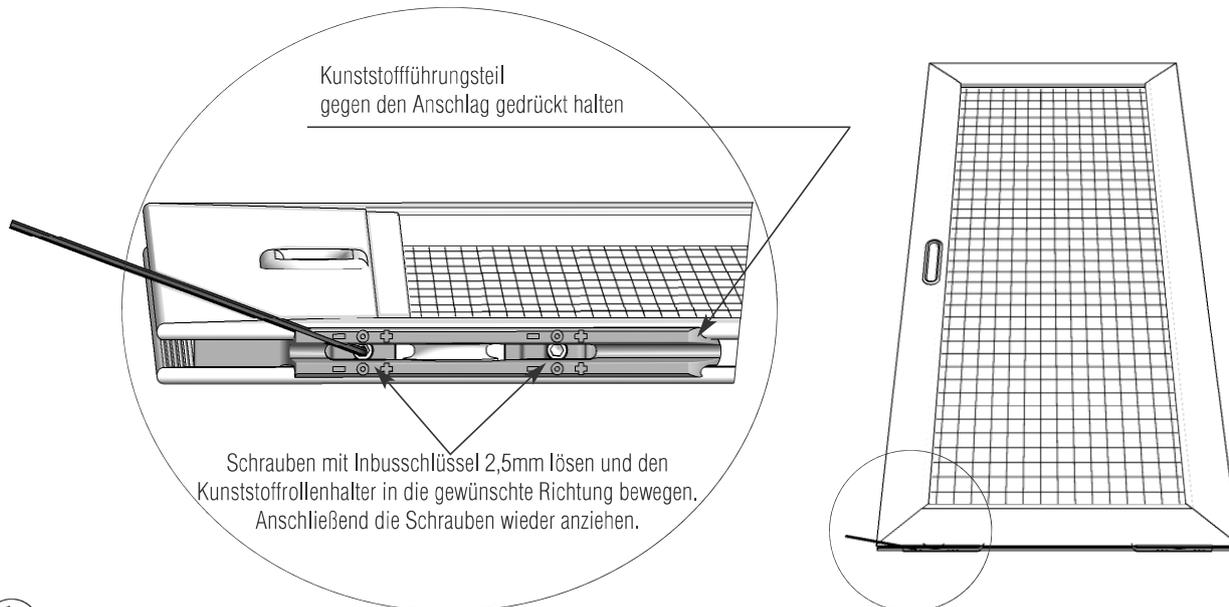
Durch Verschieben des Kunststoffrollenhalters in die (-) Richtung, wandert der **Schiebeflügel** auf dieser Seite um **1 mm** nach **unten**.

Durch Verschieben des Kunststoffrollenhalters in die (+) Richtung, wandert der **Schiebeflügel** auf dieser Seite um **1 mm** nach **oben**.



Maximaler Verstellbereich 2 mm (eine Seite nach unten, die andere Seite nach oben)!

Da in der Regel die Breite zur Höhe im Verhältnis 2:1 steht, kann der Schiebeflügel oben um 4 mm nach links oder 4 mm nach rechts geschwenkt werden.



In Gewindestift eingesteckter Inbusschlüssel zeigt die aktuelle Höhenposition der Laufrolle.